

Sommerfahrplan

Gültig vom 17. Mai 1955
bis 3. Oktober 1953

Bahnhof Stralsund

Abfahrt

Zug Nr.	aus der Richtung von	Zeit	Zug Nr.	in der Richtung nach
561	Berlin Lichtenberg ab 22.30, Eberswalde ab 4.12, Pasewalk ab 7.54, Greifswald ab 3.54	0.05 4.30 4.35	700	Neubrandenburg an 2.33, Neustrelitz an 2.30, Berlin Lichtenberg an 7.00
581	Barth ab 4.31		870	Rostock an 6.51
581	Neubrandenburg ab 3.08		D 26	Greifswald an 6.48, Pasewalk an 6.32, Eberswalde an 3.18, Berlin Ostbf an 10.08
569	Bergen ab 4.57	5.00	561	Saßnitz an 6.37
801	Greifswald ab 5.04	5.02	702	Neubrandenburg an 1.58
564	Saßnitz ab 4.58	6.17	562	Bergen an 7.11
703	Neubrandenburg ab 4.19	6.30	882	Veigast an 7.11
563	Barth ab 6.18	6.48	706	Demmin an 6.04
566	Saßnitz ab 7.08	6.56	D 183	Rostock an 6.29
871	Rostock ab 6.58	7.04	594	Greifswald an 7.53, Pasewalk an 6.58, Eberswalde an 12.03, Berlin Lichtenberg an 14.47
519	Angermünde ab 6.08		585	Saßnitz an 9.29
707	Neubrandenburg ab 6.53, Neustrelitz ab 5.45	7.47	602	Anklam an 12.33
D 82	Rostock ab 12.40	10.39	567	Rostock an 12.13
873	Rostock ab 12.57	10.49	872	Rostock an 12.13
D 13	Berlin Ostbf ab 7.10, Eberswalde ab 3.44, Pasewalk ab 10.28, Greifswald ab 11.50	12.36	708	Grinowen an 12.61
568	Saßnitz ab 10.53		688	Neubrandenburg an 12.13, Neustrelitz an 12.54, Berlin Lichtenberg an 12.47, Eberswalde an 12.00, Berlin Lichtenberg an 12.38
1141	Greifswald ab 12.24	12.49	569	Saßnitz an 14.25
705	Berlin Ostbf ab 5.52, Neustrelitz ab 4.47, Neubrandenburg ab 10.56	13.08	D 181	Rostock an 14.31
886	Barth ab 12.39	13.30	569	Neubrandenburg an 14.04, Neustrelitz an 14.45, Berlin Ostbf an 20.03
D 17	Berlin Ostbf ab 12.23, Neubrandenburg ab 12.02	13.30	D 181	Rostock an 14.31
570	Bergen ab 12.53	14.23	571	Bergen an 15.48
1797	Grinowen ab 12.28	14.29	X 1698	Veigast an 14.58, Ribnitz an 15.48
672	Saßnitz ab 12.56	14.35	710	Neubrandenburg an 17.33
878	Anklam 12.57, Greifswald ab 14.04	14.56	1142	Greifswald an 15.45
1818	Rostock ab 12.51	15.00	886	Barth an 15.39
877	Rostock ab 15.25	15.35	877	Rostock an 17.38
574	Saßnitz ab 18.28	16.02	D 14	Greifswald ab 18.25, Pasewalk an 17.57, Eberswalde 13.48, Berlin Ostbf an 21.17
881	an Veigast 17.55		578	Saßnitz an 17.59
528	Berlin Lichtenberg 11.15, Eberswalde ab 12.47, Pasewalk ab 15.25, Greifswald 17.45	18.17	D 81	Rostock an 18.23
709	Neubrandenburg ab 16.13	18.53	530	Ducherow an 18.59
676	Saßnitz ab 18.13	16.57	712	Neubrandenburg an 18.31
D 184	Rostock ab 18.38	17.04	880	Veigast an 17.49
881	Barth ab 20.31	19.04	575	Saßnitz an 20.40
581	Ducherow ab 19.25	18.46	804	Greifswald an 20.33
711	Neubrandenburg ab 18.18	18.17	876	Rostock an 20.50
575	Bergen ab 21.08	19.28	718	Neubrandenburg an 22.17
879	Rostock ab 20.27	22.17	579	Bergen an 22.08
715	Berlin Lichtenberg ab 14.38, Neustrelitz ab 12.28, Neubrandenburg ab 19.51	22.17	718	Demmin an 22.54
580	Saßnitz ab 21.35	22.39	686	Barth an 22.30
D 25	Berlin Ostbf ab 18.08, Eberswalde ab 12.42, Pasewalk ab 11.53, Greifswald ab 22.51	22.41 22.44	532	Greifswald an 22.44, Pasewalk an 1.00, Eberswalde an 4.46, Berlin Lichtenberg 6.38
		23.40	581	Saßnitz an 1.00



Anl. der Feier des 150-jährigen Bestehens der Eisenbahn in Stralsund wurden im Hbf der Hansestadt am Strelasund am 12. u. 13.10.2013 lebendige Szenen aus der reichen Eisenbahnvergangenheit dieser Stadt dargeboten. So war im Stralsunder Hbf-Gebäude eine Fahrkartenausgabe aus der Zeit der 1960er Jahre mit alten Fahrkartendruckern nachgebildet. Vom Schalterpersonal in der passenden Dienstkleidung der o. a. Epoche erhielt man hier Pappkarten ehemaliger Machart. Die 'antiken' Druckmaschinen hatte man für diesen Zweck von ihrem



eigentlichen heutigen Standort, dem historischen Bahnhof im mecklenburgischen Gadebusch, nach Stralsund transportiert. Zum Bahn-Jubiläum war hier auch ein alter Ankunft- u. Abfahrtsplan zu bewundern, der allerdings einen Druckfehler in den Angaben seines Gültigkeits-Zeitraumes aufwies, so daß man nun spekulieren kann, ob er für den Sommerfahrplan des Jahres 1953 oder den des Jahres 1955 galt. Der Schnellzugverkehr im heutigen Stralsunder Hbf war damals noch recht bescheiden.

Fotos: Andrea Hammer.



Nicht weit davon entfernt machte sich ein Bahnhofsservice aus der Zeit des ausgehenden 19. und des beginnenden 20. Jahrhunderts nützlich: Ein Schuhputzer bot hier seine Dienste an.

Auch der Gepäcktransport zwischen den Bahnsteigen und dem Bahnhofsvorplatz erinnerte an längst vergangene Zeiten nützlicher Service-Angebote auf Bahnstationen wie der in Stralsund. Angebote, die längst Geschichte sind

Fotos: Andrea Hammer.



Die Epoche der ausgehenden 1940er und beginnenden 1950er Jahre repräsentierte dagegen die Polizeibewachung in den historischen Szenen zur Geschichte des Pbf's bzw. Hbf's von Stralsund: Hier richteten Damen u. Herren der Transportwache in zeitgenössischen Uniformen der o. a. Jahre ihre wachsamten Blicke auf das Bahnhofsgeschehen. Die Transportwache bildete in der DDR einste den Vorläufer der späteren Transportpolizei. Als Kontrast war auch ein Vertreter heutiger Polizeizuständigkeit auf dem o. a. Bahnhof dabei. Fotos: Andrea Hammer.

Die anl. des Stralsunder Bahnjubiläums am 12. u. 13.10.2013 im dortigen Hbf durchgeführte Fahrzeugausstellung enthielt leider keine historischen Exponate und bot in geringer Anzahl nur Eisenbahnfahrzeuge aktuellen und künftigen Betriebes. Exakt handelte es sich beim präsentierten Rollmaterial lediglich um die Schneeschleuder Nr. 40 80 947 5 156-2 und den elektr. Neubau-Triebzug 442 338. Dieser Elektro-Triebzug war ganz frisch abgenommen und präsentierte sich auf dem o. a. Bahn-Geburtstag in Stralsund als erster der Serie von 23 neuen 442-Elektrotriebzügen, in Mecklenburg, die vor allem zur Ablösg. älterer Doppelstock-Wendezüge in diesem Gebiet beschafft wurden. Das der Premieren-Triebzug ausgerechnet in Stralsund präsentiert wurde, entbehrt nicht einer gewissen Pikanterie; denn im Landesteil Vorpommern werden die auch als 'Hamster' oder 'Hamsterbacken' titulierten 442-Triebzüge überhaupt nicht zum Einsatz kommen ! Ob das d. Stralsunder Bevölkerung, die den ausgestellten Triebzug 442 338 am 12. + 13.10.2013 fleißig in ihrem Hbf inspizierte u. besichtigte, wohl wußte ???!!! In seiner Beschilderung gratulierte dieser Triebzug immerhin zum Jubiläum in diesem Hbf !!!

Fotos:
Michael Hecht.



Die Eisenbahnfreunde konnten die eher magere Fahrz.-Ausstellg. im Stralsunder Hbf am 12. und 13.10.2013 verschmerzen; denn schon der normale, planmäßige u. rollende Betrieb in diesem Hbf bietet genügend interessante Fahrzeuge - so wie am Sa-Vormittag (12.10.) z.B. diese beiden, zwei ehem. 143er-Masch.bildenden RBH-Elektrolokomotiven, die mit einem Kesselwg.-Zug aus Ri.Rostock u.in Ri.Pasewalk durch Stralsund rollten und dabei einem Dieseltriebwg. der Usedomer Bäder Bahn GmbH (UBB) begegneten.



Einen Höhepunkt d. Bahn-Jubiläumsfeier in Stralsund bildete am 12.10. die Ankunft d. Dampflok-Sonderzuges von Cottbus und Berlin im Personenbhf. der Strelasund-Hansestadt, mit dem auch die Ankunft des preußischen Königs vor 150 Jahren zur Bahneröffnung in dieser Hansestadt noch einmal nachträgl. dargestellt wurde. Hierzu hatte sich auf dem Ank.-Bahnsteig schon ein großes Empfangs-Komitee in allerlei historischen Uniformen vergangener Bahnepochen eingefunden. Gespannt erwartete man die nun zeitl. nicht mehr weit entfernte Ankunft d. 'Königszuges'. Dem offiziellen Vertreter der Eisenbahn des benachbarten Großherzogtums Mecklenburg war die Vorfreude auf das Eintreffen des preußischen Monarchen deutlich anzusehen.



Fotos: Oben =
Andrea Hammer.
Mitte + Unten =
Michael Hecht.

So machten die Einrichtungen und Gerätschaften der heutigen, modernen Eisenbahn die Ankunft des Sonderzuges von Cottbus u. Berlin in Stralsund bekannt.

Und so geschah es in der Form alter Bahnepochen - durch einen Bahnpolizisten preußischer Prägung in Anwesenheit des Herrn Stationsvorstehers.

Im Hintergrund vollzog sich d. aktuelle Plan-Eisenbahnbetrieb, der in diesem Falle aus den tschechischen Wagen des von Binz nach Prag verkehrenden EC-Zuges bestand !

Langsam dampfte der heiß und sehnsüchtig erwartete 'Extrazug' dann in die 'Personen-Bahnstation' von Stralsund hinein.

Fotos:
Oben + Mitte =
Michael Hecht.
Unten =
Andrea Hammer.



Fast wie vor
150 Jahren; wenn-
gleich auch das
Fahrzeugmaterial
des damaligen
Eröffnungs-
Sonderzuges völlig
anders war. Immer-
hin bot auch d.
'Remake' andert-
halb Jahrhunder-
te später Dampf-
traktion !!!!!!!



Die ist in der
Stralsunder Bahn-
welt von heute
auch längst
'Antiquariat' u. so
fand sich das
Dampffross des
'Königszuges'
d. Eröffnungs-
Nachbildung
schnell in un-
mittelbarer Nach-
barschaft der
aktuellen, 'mo-
dernen' Trieb-
fahrzeuge wie-
der.



Dazu gehörte
unter anderem
d. Dieseltrieb-
zug 646/946 628
der Usedomer
Bäder Bahn GmbH
(UBB).



Fotos:
Oben =
Andrea Hammer.
Mitte + Unten =
Michael Hecht.



Auf dem Bahnstg., an dem der beschriebene und abgebildete 'royale' Zug angekommen war, bemühte man sich gleich nach dieser Ankunft um alte Zeiten und schickte den Herrn 'Vize-Stationsvorsteher' voran, um das 'Perron-Publikum' zurücktreten zu lassen.

Das machte auch ehrfurchtvoll Platz, um Seine Majestät, König Wilhelm von Preussen (der acht Jahre nach seinem Bahneröffng.-besuch in Stralsund Deutscher Kaiser wurde) begleitet und geleitet vom Herrn Bürgermeister der Hansestadt Stralsund an den Wagen des 'Extrazuges' entlang zur Zugspitze schreiten zu lassen.

Fotos: Andrea Hammer.



Seiner Majestät, König Wilhelm von Preussen schloss sich in angemessenem Abstand das Gefolge des Monarchen an, das von allerlei militärischen Würdenträgern angeführt wurde.

Auch ein Vertreter der (zum Zeitpunkt der Bahneröffnung in Stralsund noch mit Preußen befreundeten) K & K-Monarchie war dabei. Nur ein halbes Jahr nach der Bahneröffnung in Stralsund zog diese österreichische Monarchie zusammen mit Preußen in den Krieg gegen Dänemark und drei Jahre danach zog Österreich in den Krieg gegen Preußen selbst.

Dem militärischen Gefolge schloss sich des Königs' zivile Begleitung an, in dem auch die Damenwelt vertreten war.

